

Folkwang. Fest der Künste 2010  
7. - 9. Mai



Das „Folkwang. Fest der Künste“ verbindet auch in diesem Jahr wieder die Folkwang-Institutionen zu einem gemeinsamen Projekt.

Das **Museum Folkwang** untersucht in dem eintägigen Kolloquium „Urbanität gestalten“ Zukunftsszenarien für die Städte des Ruhrgebiets. Die **Folkwang Universität der Künste** und das **Folkwang Kammerorchester** ergänzen die hochkarätig besetzte Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit anspruchsvollen künstlerischen Programmbeiträgen.

Die **Folkwang Musikschule** sucht mit der Musiktheaterproduktion „Hüte dich, sei wach und munter!“ wiederum die Auseinandersetzung mit Musik und Literatur und ihre Vermittlung an junge Menschen.

Im Rahmen des „**Austauschprojektes „Essen – Berlin“**“ wird die Ausstellung „Meeting Point“ mit Arbeiten von Diplomanden des Fachbereichs Gestaltung der Folkwang Universität der Künste in der Kommunalen Galerie Berlin eröffnet.

**Veranstalter:**  
Kulturbüro der Stadt Essen  
Museum Folkwang  
Folkwang Universität der Künste  
Folkwang Musikschule und  
Folkwang Kammerorchester

**Information und Koordination:**  
Kulturbüro der Stadt Essen  
Hollestr. 3 | 45127 Essen  
Tel. (0201) 8841201 / 8841111  
www.essen.de/kultur  
E-Mail: kulturbuero@essen.de

**Gestaltung:** Ilke Koop | ilco design&grafik

**Druck:** Woeste Druck

**Redaktionsschluss:** 12.04.2010 (Änderungen vorbehalten)

7. Mai | 19.00 Uhr · 8. Mai | 19.00 Uhr · 9. Mai | 17.00 Uhr  
WeststadtHalle | Thea-Leymann-Str. 23 | 45127 Essen

Folkwang Musikschule

## „Hüte dich, sei wach und munter!“ Von der Zerbrechlichkeit des Friedens

Freitag, 7. Mai 2010, 19.00 Uhr, **Premiere**  
Samstag, 8. Mai 2010, 19.00 Uhr  
Sonntag, 9. Mai 2010, 17.00 Uhr

„Das „Folkwang. Fest der Künste 2010“ in Verbindung mit dem Kulturhauptstadtjahr als Fest für Europa ist der richtige Zeitpunkt, um auf die Gefahren für den Frieden hinzuweisen“, sagt Regisseur Michael Seewald zur Intention der Musiktheaterproduktion „Hüte dich, sei wach und munter!“. Das Stück ist eine Collage aus literarischen Texten von Seneca bis Sartre und Musikwerken von Gluck über Berlioz bis Rachmaninoff.

Mehr als 100 Musikschüler im Alter von 10 bis 24 Jahren setzen sich mit dem Thema musikalisch und literarisch auseinander. Eingebunden sind das Sinfonieorchester und der Kammerchor der Folkwang Musikschule sowie die Fachbereiche Schauspiel und Tanz.



Folkwang Musikschule, WeststadtHalle

**Veranstaltungsort:**  
WeststadtHalle  
Thea-Leymann-Str. 23  
45127 Essen

Das Stück ist für Jugendliche ab 16 Jahren geeignet.  
Eintritt: 5 € / Schulklassen 3 € pro Person  
Kartentelefon: 0201 888 4444  
E-Mail: info@fms.essen.de  
VVK ab dem 12.04.2010



Elisabeth-Wagener-Stiftung

Stadtwerke Essen AG

# Folkwang.

## Fest der Künste 2010

7. bis 9. Mai

7. Mai | 10.00 – 18.30 Uhr  
Museum Folkwang, Hirschland-Saal

Museum Folkwang



## Urbanität gestalten. Zukunftsszenarien für die Städte des Ruhrgebiets

Kolloquium

Eine Veranstaltung des Museum Folkwang  
in Zusammenarbeit mit dem  
Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) und  
der Fakultät für Raumplanung an der  
Technischen Universität Dortmund  
Ermöglicht durch die Kulturstiftung Essen

Das Kolloquium untersucht die planerischen Handlungsfelder und Gestaltungsaufgaben, die seit dem frühen 20. Jahrhundert für die städtische Agglomeration Ruhrgebiet entwickelt wurden und fragt nach den Erfordernissen und Leitbildern, die Baukultur und Stadtplanung dieser Region zukünftig definieren.

„Urbanität gestalten“ führt Vertreter unterschiedlicher Disziplinen und Berufsfelder zusammen, um Entwürfe für einen zukunftsfähigen Lebensraum Ruhrregion zu diskutieren.



Das Museum  
Folkwang ist an  
diesem Tag bis  
24.00 Uhr geöffnet.

Fotocopyright: Museum Folkwang | AMEE GmbH | Foto: Wolf Harig, 2009

10.00 –  
10.30 Uhr

### Begrüßung

Dr. Hartwig Fischer, Direktor Museum Folkwang  
Prof. Christa Reicher, Technische Universität Dortmund

10.30 Uhr –  
12.30 Uhr

### Panel I. Die Zukunft des Ruhrgebiets gestern

Leitung: Dr. Hans-Jürgen Lechtreck,  
Museum Folkwang, Essen

Dr. Willi Oberkrome, Freiburg/Breisgau  
Landschaftsplanung im Revier in der ersten Hälfte  
des 20. Jahrhunderts

Dr. Sandra Schürmann, Hamburg  
„An einem Junitag im Jahre 2036“ –  
Eine Vision der bürgerlichen Moderne im Jahr 1936

Dr. Ueli Haefeli, Bern  
Die Zukunft der Vergangenheit.  
Urbane Verkehrspolitik im Deutschland der Nachkriegszeit  
Diskussion

12.30 –  
14.00 Uhr

### Mittagspause

14.00 –  
16.00 Uhr

### Panel II. Stadt und Urbanität als Medien der Zukunft

Leitung: Prof. Christa Reicher, TU Dortmund

Prof. Finn Geipel, LIN Architekten Paris/Berlin  
„Cité du Design“ in St. Etienne und die Vision für Paris

Prof. Gerhard Vinken, TU Darmstadt  
Eigenlogik der Städte

Prof. Thomas Sieverts, Bonn  
Urbanität im Ruhrgebiet

Diskussion

16.00 –  
16.30 Uhr

### Kaffeepause

16.30 –  
18.30 Uhr

### Panel III. Urbanität in grünen Metropolen?

Leitung: Prof. Dr. Claus Leggewie, KWI, Essen

Prof. Nik Luka, Montreal  
Whole-corridor urban design strategies

Dr. Gustavo Lipkau, Mexiko  
Mexiko revisited

Dr. Peter Head, London  
Manchester rebuilt

Diskussion

Museum Folkwang

kulturstiftung essen

Bildrechte: jerebik (3) Folkwang Universität der Künste

Folkwang Universität

7. Mai | 18.30 und 21.00 Uhr  
Foyer und Hofumgänge Neubau Museum Folkwang

Folkwang  
Universität der Künste

## Erkundungen



Interventionen von Studierenden aus den Studiengängen „Schauspiel und Physical Theatre“ der Folkwang Universität der Künste in den Räumen des neuen Museum Folkwang.

18.30 – 20.30 Uhr und  
21.00 – 23.00 Uhr

Studierende aus den Studiengängen Schauspiel und Physical Theatre der Folkwang Universität der Künste erkunden mit Aktionen Foyer und Hofumgänge:

- Zora Klostermann ■ Mechthild Grabner
- Joachim Foerster ■ Charles Morillon
- Charlotte Kath ■ Kristin Scheinhütte
- Mukdanin Phongpachith ■ Sarah Speiser

7. Mai | 19.00 und 21.30 Uhr  
Museum Folkwang, Karl-Ernst-Osthaus-Saal

## Musikalisch erlebte Urbanität

Konzerte des Folkwang Kammerorchesters Essen  
Achim Fiedler, Leitung

19.00 – 19.50 Uhr und 21.30 – 22.20 Uhr  
Eintritt: 5 €/3 € (nur an der Abendkasse)

### Modern Times I: Hektische Großstadt

Minimalismus in San Francisco  
John Adams: Shaker Loops /  
Part 1 „Shaking and trembling“

### Barocke Pracht | Metropole London

Georg Friedrich Händel:  
Aus Concerto grosso op. 6 (Auswahl)

### Der bürgerliche Salon | St. Petersburg

Peter I. Tschaikowsky:  
Serenade für Streicher (Elegie und Walzer)

### Stadt und Land | Expressionismus: Zurück zur Natur

Igor Strawinsky: Trois Pièces pour cordes  
(Fassung für Streichorchester)

### Stadt im Krieg | Paris 1941

Arthur Honegger: 2. Sinfonie (3. Satz)

### Modern Times II

Steve Reich: Triple Quartet (3. Satz)



Folkwang  
Kammerorchester  
Essen

Folkwang Kammerorchester

7. Mai – 4. Juni 2010  
Kommunale Galerie Berlin | Hohenzollerndamm 176

## Folkwang Universität der Künste trifft Universität der Künste Berlin

Meeting Point  
ESSEN – BERLIN:  
Ein künstlerisches Austauschprojekt  
zur Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010

Wenn Karl Ernst Osthaus den Dialog der Künste in den Mittelpunkt seiner Folkwang-Idee stellt, so ist damit bereits der grundlegende Gedanke für die Ausstellung in der Kommunalen Galerie Berlin formuliert. Kommunikation und der wechselseitige Austausch von Ideen bilden den Hintergrund für die geplante Schau, die erstmals ausgewählte Diplomanden des Fachbereichs Gestaltung der Essener Folkwang Universität mit Meisterschülern der Berliner Universität der Künste zusammenführt. Die Ausstellung vereint vierzehn junge künstlerische Positionen und bietet damit einen ersten Überblick über aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in den Bereichen Malerei und Fotografie. Gezeigt werden Arbeiten, die das besondere Darstellungsspektrum des jeweiligen Ausdrucksmediums tiefgründig ausloten, neue Wege der Portraitfotografie beschreiten und mediale Selbstreflexionen formulieren. Darüber hinaus werden die Grundkonstanten menschlicher Existenz wie auch Formen und Begriffe der Wahrnehmung in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Gleichzeitig reflektieren die gezeigten Arbeiten hochschulspezifische Schwerpunkte innerhalb der künstlerischen Ausbildung sowie unterschiedliche Ansätze der Lehre und Vermittlung.

7. Mai – 4. Juni 2010  
Kommunale Galerie Berlin,  
Hohenzollerndamm 176,  
10173 Berlin

Vernissage am  
7. Mai 2010, 19.00 Uhr

Begrüßung  
Monika Thiemen, Bezirksbürgermeisterin  
Charlottenburg-Wilmersdorf  
Norbert Kleine-Möllhoff,  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Kultur und Integration Essen  
Elke von der Lieth, Kommunale Galerie Berlin



Johanna Kopp: Justine (2010)